

# Tätigkeitsbericht Kooperation Kindergarten St. Wolfgang (Corona-)Sportjahr 2020

**Donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr**

Im neunten Jahr bot ich, aufgrund von Corona leider nur an wenigen Turntagen, als Kooperation zwischen dem TV Engen und dem Kindergarten St. Wolfgang, in erster Linie für die dortigen Vorschulkinder wöchentlich den Bewegungstag an.

Für die Kinder im Kindergarten St. Wolfgang bedeutet der Proberaum des „Stadtchores“ im 2. Obergeschoss den Turnraum, den ich um 08.30 Uhr für das Turnen umfunktioniere. Im Intensivraum des Kindergartens im 1. OG sind die vorhandenen Klein-Materialien gelagert. Durch die Stadt Engen wurden zudem zwei Turnbänke, ein 4-er Kasten, eine Holzleiter und eine Holzrampe angeschafft, diese werden im Flur vor dem Turnraum gelagert.

Meistens bringe ich auch Kleingeräte aus dem Fundus des Turnvereins aus der Sporthalle oder von mir persönlich mit. Um 09.00 Uhr bringt eine Erzieherin max. 15 Kinder hoch, steht mir zur Seite und übernimmt die Begleitung, wenn ein Kind zur Toilette muss, welche sich eine Etage tiefer befindet. Wenn an einem Donnerstag viele Vorschulkinder fehlen, dann rücken die „Mittelstürmer“ nach und dürfen auch ins „große“ Turnen kommen. Mit den jüngeren Kindern machen die Erzieherinnen selbst unten im Kindergarten ebenfalls am Donnerstag in einem Gruppenraum die Bewegungserziehung.

Im Sportjahr 2020 wurden bis Juli im Kindergarten St. Wolfgang 16 Vorschulkinder gezählt (8 Mädchen und 8 Jungs), mit welchen ich im Januar den Kinderturntest-Plus durchgeführt habe. Die Ergebnisse dieses Tests und eine individuelle Beurteilung des einzelnen Kindes gebe ich jeweils in schriftlicher Form an die Kindergartenleitung ab, welche sie z.T. in die Einschulungsgespräche mit einfließen lassen. Die Eltern der TV-Kinder dürfen jeweils bei Interesse auch direkt auf mich hinzukommen. Ich teile Ihnen natürlich gerne meine Beobachtungen und Beurteilungen mit. Dann kam im März der 1. Lockdown und bis zu den Sommerferien fand nach dem 12. März keine Kooperation mehr statt. Die Übergabe der Turnbeutel, welche jedes Kind mit dem Kinderturntest von der Kinderturnstiftung erhält, erfolgte dann, nach deren Zustellung unter besonderen Hygienemaßnahmen im Juli 2020.



Im September 2020 zum Schuljahresbeginn fand die Kooperation dann bis zu den Herbstferien im Gruppenverbund, wie die Kinder auch im Kindergarten zusammen in ihrem Zimmer sind, statt. Wie viele Vorschüler es dort aktuell sind, kann ich leider nicht mehr nachvollziehen, da ich im Januar 2021 ja keinen Kinderturntest machen konnte.

Die Kinder kamen schon umgezogen vom Kindergarten hoch in den Turnraum, es konnte nur mitturnen, wer eigene Turnsachen dabei hatte. Pro Turntag konnten so im September/Oktober nur 2 der 3 Gruppen turnen, es wurde ein rotierender Wechsel eingeführt, dass auch alle drei Gruppen verhältnismäßig gleich häufig im Turnen dabei waren.

Dann kam der 2. Lockdown und seit November 2020 findet leider keine Kooperation mehr statt!

Der Kontakt zu den Kindern fehlt mir sehr und seit November 2020 sehe ich zumindest manche von Ihnen bei der Online-Turnstunde, welche ich montags um 16.15 Uhr über ein Zoom-Meeting angeboten habe.

### **Zum üblichen Ablauf:**

Zu Beginn der Stunde schreibe ich mir die Namen der anwesenden Kinder auf, solange warten die Kinder auf Ihren bereitgestellten Stühlen. Wie in allen Kindergärten beginnen wir mit demselben Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder...“, welches die TV-Mitglieder der Kinder auch schon vom Eltern-Kind-Turnen her kennen. Zum „Sauseschritt“ gebe ich verschiedene Bewegungsaufgaben vor, welche den Kreislauf anregen. Im darauffolgenden Teil setze ich mit den Kindern, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z.B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal kann ich mit diesen Kleingeräten eine ganze Übungsstunde füllen, oder ich baue danach noch ein paar Großgerätestationen, mit den vorhandenen Geräten oder Einrichtungsgegenständen auf. Kurz vor zehn Uhr machen wir zumeist noch ein Abschlussspiel, kommen dann im Kreis zusammen und singen das Schlusslied „Wir turnten hier...“, bevor sich die Kinder wieder in den Kindergarten runter gehen. Die Erzieherin bringt dann gleich im Anschluss die 2. Gruppe hoch, welche nach dem gleichen Prinzip bis um elf Uhr turnt.

Wir hoffen alle, dass baldmöglichst zum „normalen“ Vereinsleben zurückgekehrt werden darf. Vor allem den Kindern fehlen die sozialen Kontakte, das bemerke ich immer wieder, wenn ich auf der Straße oder beim Einkaufen eines „meiner“ Turnkinder zufällig antreffe.

Solang ich die Kooperations-Angebote körperlich noch weiterführen kann, möchte ich dies gerne auch tun. Denn gerade jetzt mit den ausgebliebenen Sportangeboten in den Kindergärten und im Verein wird die Tendenz zu unbeweglichen, dicken Kindern, aber auch zu Kindern mit Haltungsschäden durch Zeit am Computer zunehmen.

Marita Kamenzin

Im März 2021